U 003
Lfd.-Nr. 1196

Gewerkschaft ver.di

"Soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen weltweit"

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:
Annahme als Material zu Antrag U 001

1. *Die Unternehmen müssen weltweit mehr soziale und ökologische Verantwortung übernehmen. Der DGB wird gemeinsam mit seinen Mitgliedsgewerkschaften dazu politische Forderungen entwickeln, damit die Unternehmen mehr soziale und ökolische Standards einhalten oder dafür zur Verantwortung gezogen werden.*

   Der DGB wird seine Forderungen öffentlichkeitswirksam an die relevanten Adressaten auf kommunaler und Landes, Bundes- und EU-Ebene weiterleiten.

2. *Der DGB wird Mitglied im deutschen "Netzwerk für Unternehmensverantwortung" (CoRA). Hier kann der DGB sich mit über 50 anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen (wie z. B. Greenpeace, Germanwatch, Transparency International etc) für soziale und ökologische Unternehmensverantwortung stärker abstimmen und mit ihnen gemeinsam aktiv für das Thema werben.*

3. *Im Bereich des Arbeitsschutzes die Interessenvertretungen der Einzelgewerkschaften in nationalen und europäischen Arbeitsschutzorganisationen im internationalen Kontext besser zu koordinieren.*

4. *Der DGB wird künftig auf ökofaire Beschaffung in allen seinen Handlungs- und Betriebsfeldern achten (Beispiele: Material, Aktions- und Werbeartikel, Aktionskleidung, Kantinen, Catering usw.).*